

Zeitplan

Für den 19.02.2016

- | | |
|---------------|---|
| 10:00 | Caroline Fafflok
Begrüßung |
| 10:00 – 10:15 | Christoph Drebes
Ergebnisse des Forschungsprojektes
„benefit E“ |
| 10:15 – 10:30 | Steffen Wurzbacher
Ergebnisse des Forschungsprojektes
„benefit E“ |
| 10:30 – 11:00 | Dr. Boris Mahler
Expertensicht aus dem Bereich konstruktiv technische Einbindung von aktiven Systemen in die Gebäudehülle |
| 11:00 – 11:30 | Prof. Christoph Kuhn
Expertensicht aus dem Bereich architektonische Qualität von solaraktiven gebäudeintegrierten Systemen |
| 11:30 – 12:00 | Podiumsdiskussion
Moderation: Caroline Fafflok
Teilnehmer: Dr. Boris Mahler, Prof. Christoph Kuhn, Christoph Drebes, Steffen Wurzbacher |



Forschungsinitiative Zukunft Bau
www.forschungsinitiative.de

TU Darmstadt, FG Entwerfen und Nachhaltiges Bauen
www.enb.tu-darmstadt.de
Mail: info@enb.tu-darmstadt.de

Chancen und Herausforderungen gebäudeintegrierter Energiegewinnung

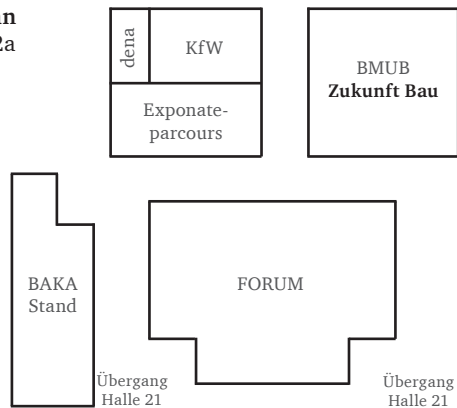
Symposium 19.02.2016 | bautec 2016 Berlin

Organisation

Veranstaltet wird das Symposium mit Einführungsvortrag zu bestehenden Hemmnissen integrierter Energiegewinnung, Expertenstandpunkten und Podiumsdiskussion von der Forschungsinitiative Zukunft Bau in Kooperation mit dem Fachgebiet Entwerfen und Nachhaltiges Bauen der Technischen Universität Darmstadt.

Ort der Veranstaltung ist der Messestand der Forschungsinitiative Zukunft Bau, Halle 22a, bautec 2016, Berlin.

Lageplan Halle 22a



Programm

Die beschlossene Energiewende hat in Deutschland Fahrt aufgenommen und dient als Motor für einen neuen Umgang mit Energie und Ressourcen. Anfänglich verordnete Anschubfinanzierungen haben hierbei mittlerweile wirtschaftlich konkurrenzfähige neue Handels-, Gewerbe- und Industriezweige entstehen lassen. Hersteller produzieren zusehends neue oder verbesserte Technologien in Bereichen wie Photovoltaik, Windkraftanlagen, Brennstoffzellen oder neuen Elektroantriebssystemen. Die wachsende Nachfrage nach „grünen Technologien“ hat zu signifikanten Skaleneffekten bei den Herstellungskosten sowie bei einer gleichzeitigen deutlichen Steigerung von Wirkungsgraden geführt.

Im Gegensatz zum fortschreitenden Ausbau erneuerbarer Energien, insbesondere bei der Stromproduktion, hinkt die gestalterische Einbindung und damit einhergehende gesellschaftliche Akzeptanz regenerativer Energiesysteme in Architektur vielerorts hinterher. Zwar wurden in den letzten 20 Jahren circa 30 Gigawatt Photovoltaik und circa 17 Gigawatt Solarthermie auf Gebäuden errichtet, allerdings erfolgte die Einbindung in den meisten Fällen rein „additiv“ als appliziertes Energiegewinnungssystem in Ergänzung zur architektonischen Gebäudehülle. Diese Entwicklung verhindert, dass die Energiegewinnung immer noch nicht zu einem selbstverständlichen Teil der Architektur geworden ist. Das Symposium „Chancen und Herausforderungen gebäudeintegrierter Energiegewinnung“ widmet sich in diesem Zusammenhang den derzeit bestehenden Hemmnissen einer Integration solaraktiver Systeme in die Gebäudehülle – beruhend auf den Forschungsergebnissen des vom BBSR geförderten Forschungsprojektes „benefit E, gebäudeintegrierte solaraktive Systeme“. Gleichzeitig werden im Rahmen des Symposiums Lösungsstrategien diskutiert und benannt, wie regenerative Energiegewinnungssysteme zukünftig stärker gestalterisch, konstruktiv und technisch in das Gesamtkonzept eines Gebäude einbezogen werden können.

Referenten



Dr. Boris Mahler
EGS-plan Stuttgart



Prof. Christoph Kuhn
TU Darmstadt
Kuhn und Lehmann Architekten Freiburg



Christoph Drebes
TU Darmstadt



Caroline Fafflok
TU Darmstadt



Steffen Wurzbacher
TU Darmstadt